

## Gemeinschaft

„Zuallererst sollt ihr einmütig zusammen wohnen, wie ein Herz und eine Seele auf dem Weg zu Gott.“

## Glaube

„Kehre in dein Inneres ein. Im Inneren, da wohnt Gott.“



# Zeit ...

## Stärkung

„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

## Geborgenheit

„Wirf dich auf den Herrn und sei ohne Furcht! Er wird nicht weichen und dich nie fallen lassen. Wirf dich unbesorgt auf ihn: Er fängt dich auf und wird dich heilen.“

## Ruhe

„Es wird dir nicht gesagt: Sei etwas Kleineres als du bist, sondern: Erkenne, wer du bist und werde du selbst!“

## Zusammenhalt

„Das ist mein starkes Verlangen und meine Freude: Ich will nicht selig werden ohne euch.“

## Die Kongregation der Ritaschwestern

Friedrich-Spee-Straße 32  
97072 Würzburg  
Tel.: +49 (0)931/8804-0  
Fax: +49 (0)931/8804-180  
E-Mail: kontakt@ritaschwestern.de

Fragen Sie nach Schwester Rita-Maria.

Nähere Informationen über die Kongregation der Ritaschwestern sowie ein breites Seminarangebot finden Sie auf der Homepage unter: [www.ritaschwestern.de](http://www.ritaschwestern.de)

Ein Projekt der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt  
Münzstraße 12, 97070 Würzburg – V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner  
Konzept & Gestaltung: Oxana Albrecht, Martina Fischer, Teresa Geiger, Carolin Hirsch, Bettina Hutzler, Christine Kafka, Annette Link (Medienmanagement Bachelor)

# blühen

# aufzu



# Einladung zum Mitleben im Kloster

„Wenn du Lust hast, dann komm ...“

## Geborgenheit spüren

Nehmen und geben. Aus dem Kreuzfeuer des täglichen Lebens heraustreten und erfahren: So, wie ich bin, bin ich angenommen, bejaht und geliebt. Ahnen, dass Gott mich begleitet und mit mir „durch dick und dünn“ geht.

## Ruhe genießen

Den Belastungen des Alltags entfliehen. Wieder durchatmen. Endlich Zeit haben. Zu sich selbst finden und das eigene Leben aus dem Abstand betrachten. Aus der Ruhe neue Lebendigkeit schöpfen. Kreativ sein.

## Stärkung finden

Den (Familien-)Alltag hinter sich lassen. In eine religiöse Atmosphäre eintauchen. Nicht für alles sorgen müssen. Sich an den gedeckten Tisch setzen. Sich den eigenen Problemen zuwenden dürfen. Auf tanken und neue Kräfte sammeln.

## Gemeinschaft erleben

Sich einlassen auf den Tagesrhythmus im Kloster. Mit den Schwestern Leben teilen. Spüren: Ich bin nicht allein auf dem Weg. Die Schwestern glauben mit mir, ermutigen mich, bestärken mich. Sich beschenken lassen durch andere und die Gemeinschaft.

## Zusammenhalten

Schönes und Schweres aus dem eigenen Leben erzählen dürfen. Erfahren, dass Menschen mittragen und Hilfe anbieten. Nicht allein sein und sich auf andere verlassen können.

## Glauben erfahren

Die Fragen des eigenen Lebens ernst nehmen und nach Antworten Ausschau halten. Die Stille sprechen lassen, um Gott neu zu entdecken. Wieder beten (lernen) und der eigenen Berufung auf die Spur kommen. Im Gespräch mit Schwestern Orientierung finden.

